

Antrag
GRÜNE- und SPD-Fraktion
-öffentlich-

Fahrradabstellanlagen im Eidelstedter Zentrum

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 25. Juni 2015 (Drucksache 20-0913) hat die Bezirksversammlung die Verwaltung gebeten, die bestehenden Fahrradabstellanlagen rund um das Eidelstedter Zentrum auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen sowie mögliche neue Standorte vorzuschlagen. Ziel war eine Verbesserung der Abstellsituation in (gut erreichbarer) Quantität und Qualität, wie dies u.a. im Bürgerbeteiligungsverfahren gefordert worden war. In der Mitteilung der Verwaltung vom 2. November 2015 (Drucksache 20-1134) wurde dazu detailliert Stellung genommen.

Auf dieser Grundlage sollen nun konkrete Vorschläge zum weiteren Verfahren gemacht werden. Zunächst wird die Feststellung der Verwaltung unterstützt, dass eine Umrüstung bestehender Vorderradhalter und Bügel des Typs 2 hin zu hohen Bügel des Typs 1 zwar nicht in jedem Fall zu einer Kapazitätserweiterung führen, jedoch die Qualität der Abstellanlagen um ein Vielfaches erhöhen würde. Die Standfestigkeit der Fahrräder, insbesondere mit Gepäck und/oder Aufbauten, wird ebenso erhöht wie der Komfort und die Sicherheit beim Anschließen.

An folgenden Standorten sollten Verbesserungen der Situation durch Umrüstung und/oder Erweiterung/Neubau konkret angegangen werden:

- 1) Eidelstedter Platz, Bushaltestelle: Schräg hinter den Wartehäuschen der Abfahrtsbereiche A (an der Kieler Straße) und C (u.a. Abfahrt des Metrobus 21 Richtung Niendorf) befinden sich jeweils 4 Bügel des Typs 2, die neben der beschriebenen Nachteile für Fahrräder auch so angebracht sind, dass sie insbesondere nachts zu Stolperfallen werden können. Sie sollten jeweils durch 4 Bügel des Typs 1 ersetzt und diese direkt hinter den Wartehäuschen angebracht werden. Zwei weitere Bügel des Typs 2 schräg hinter Abfahrtsbereich D (an der Pinneberger Chaussee, u.a. Abfahrt der Linie 281 Richtung Hagenbecks Tierpark) sollten ersatzlos abgebaut werden, da sie für Radfahrerinnen und Radfahrer kaum nützlich erscheinen und ebenfalls im Weg stehen.
- 2) Eidelstedter Platz, entlang der westlichen Geschäftsreihe: vor der Sparkasse sollte der bestehende Vorderradhalter durch hohe Bügel Typ 1 ersetzt werden. Die vorhandenen Bügel Typ 2 Richtung im weiteren Verlauf Richtung Center-Eingang sollten entfernt und stattdessen vor Haus-Nr. 4 sowie Haus-Nr. 5 jeweils 4 hohe Bügel Typ 1 aufgestellt werden.
- 3) Eidelstedter Platz, östlicher Zugang zum Eidelstedt Center: die 7 bestehenden Bügel Typ 2 sollten durch 5 hohe Bügel Typ 1 ersetzt werden. In der zweiten Reihe sollten zusätzlich zu den bestehenden (halbhohen) Bügeln noch 2 weitere Bügel Typ 1 ergänzt werden. Zusätzliche Abstellanlagen auf der gegenüberliegenden Seite der Kieler Straße

werden dagegen abgelehnt, da sie nicht dem Nutzungsinteresse der Radfahrerinnen und Radfahrern entsprechen.

- 4) Für eine Verbesserung der Situation am südwestlichen Marktzugang an der Alten Elbgaustraße wird entgegen der Rückmeldung der Verwaltung durchaus eine Möglichkeit gesehen, indem die gepflasterte (Fußweg-)Fläche westlich der Tiefgaragenzufahrt zur Aufstellung von 3-5 Bügeln Typ 1 genutzt wird. Dagegen wird die vorgeschlagene Umwidmung von Pkw-Stellplätzen an der Elbgaustraße als zusätzliche Fläche für Fahrradabstellanlagen abgelehnt.
- 5) Auch die vorgeschlagene Umwidmung von Pkw-Stellplätzen im nordwestlichen Zugangsbereich wird (im Wendebereich des Ekenknick) wird abgelehnt. Dagegen scheint der Vorschlag, eine Erweiterung und Verbesserung des Standortes neben der Volksbank anzugehen (Standort 3 in Anlage 3 der Drucksache 20-1134), sinnvoll und sollte umgesetzt werden. Allerdings sollten auch hier Bügel des Typs 1 und keine Vorderradhalter verwendet werden.

Im direkten Umfeld des Eidelstedt Center befinden sich zahlreiche Vorderradhalter, bei denen eine Umrüstung wünschenswert wäre, zumal einige davon schadhaft und nicht nutzbar sind. Dies betrifft vor allem die Nebeneingänge an der östlichen Center-Seite sowie die Vorderradhalter entlang des Spielplatzes und vor dem westlichen Eingang zum Center. Da es sich hier um eine private Fläche handelt, kann die Verwaltung hier nur im direkten Gespräch mit dem Eigentümer auf Veränderungen hinwirken.

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradabstellsituation rund um das Eidelstedter Zentrum zu treffen. Dabei sollten sämtliche Bügel vom Typ 2 sowie Vorderradhalter entfernt und an geeigneten Stellen durch hohe Bügel des Typs 1 mit Platz für je 2 Fahrräder ersetzt werden. Zudem sollten an einigen Standorten zusätzliche Bügel aufgestellt werden. Die Bezirksversammlung spricht sich dabei für die konkreten Vorschläge aus, wie sie im Sachverhalt in den Punkten 1-5 beschrieben sind.

Des Weiteren wird der Bezirksamtsleiter gebeten, mit dem Eigentümer des Eidelstedt Center und der angrenzenden Parkanlage in Kontakt zu treten mit dem Ziel, ihn ebenfalls von einer Umrüstung der bestehenden, teilweise schadhaften Bügel und Halter zu Bügeln des Typs 1 zu überzeugen.

Philip Engler, Klaus Hofmann und GRÜNE-Fraktion
Peter Schreiber, Wolfgang Düvel und SPD-Fraktion